

Pressemitteilung

03.12.24 Schutzstatus für Wölfe gesenkt – der zweite wichtige Schritt in die richtige Richtung ist getan!

Der „Ständige Ausschuss des Europarates“ hat soeben den Schutzstatus von Wölfen von „streng geschützt“ auf „geschützt“ herabgestuft. Damit kommt er der Empfehlung der EU-Kommission, der massiven Forderungen von Nutztierhaltern und der ländlichen Bevölkerung sowie dem Verein Wolfstop und zahlreichen anderen Mitstreitern nach.

Wolfstop Europe Präsident Gerhard Fallent erfreut: „Mit dieser Entscheidung wurde der zweite wichtige Schritt in die richtige Richtung gesetzt. Nun müssen die nationalen Implementierungen auf Basis unserer „Aussee Deklaration“ folgen!“

Wolfstop setzt seine Kampagne auf nationaler und europäischer Ebene fort

Im Rahmen seiner nationalen und europäischen Kampagne 2025 setzt sich der Verein für die rasche Umsetzung der europäischen Entscheidung in den Mitgliedsstaaten der Europäischen Union ein.

So sind bereits im Jänner Dialogforen und Symposien in Brandenburg, Norddeutschland und der Schweiz geplant. Der erste Höhepunkt der Kampagne 2025 wird das jährliche transnationale Frühlings Symposium am 10. und 11. April in Bad Aussee sein.

Fallent überzeugt: „Mit unserer Kampagne werden wir einen wesentlichen Beitrag zur Implementierung wirkungsvoller nationaler Wolfsmanagementpläne leisten, unsere internationale Allianz weiter ausbauen und auch bei der Umsetzung der Maßnahmen eine Rolle spielen.“

Abschließend bedankt sich Fallent bei allen Personen und Initiativen, die sich mutig und couragiert gegen diese Jahrzehntelange verantwortungslose und willkürliche Politik gestemmt haben.